



Treibhausgase reduzieren



Nr. 24

Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Ostermündigen

Einfach formuliert gibt es für ein produzierendes Unternehmen zwei Möglichkeiten, um seinen CO₂-Ausstoss zu reduzieren: CO₂-ärmere Energiequellen nutzen oder weniger Energie verbrauchen.

Bei vielen Prozessen in der Industrie entsteht warmes Abwasser. Mit der Restenergie aus diesem Wasser kann Frischwasser oder Heizungswasser nahezu kostenlos erwärmt werden.

Davon fallen aus Reinigungs- und Sterilisationsprozessen täglich rund 17'000 m³ an. Mit der entzogenen Wärme wird Reinigungswasser vorgewärmt, was jährlich über 260'000 m³ Erdgas spart und somit die CO₂-Emissionen von Emmi um 520 Tonnen reduziert. Amortisiert war diese Investition - dank Einsparungen beim Gasverbrauch und bei den CO₂-Abgaben - bereits nach 18 Monaten. Ein gutes Beispiel, wie ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

